

Valerio Romagnoli zweifacher Nachwuchs Schweizermeister

Vom 16. bis 19. Juli fanden in Renens VD die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften der Schwimmer statt. Der Schwimmclub Meilen nahm dieses Jahr mit fünf Athleten am Saisonhöhepunkt teil. Der erste Tag wurde mit drei Diplomen (Finalplätze, Ränge 1-8) gut eingestimmt. Valerio Romagnoli wurde im 200 m Vierlagen Final bei den 15-jährigen Sechster, über 1500 m platzierte sich Nicolas Groll, ebenfalls bei den 15-jährigen als Vierter und Silvio Federer bei den Junioren (17-18 jährige) als Siebter. Die ersten Medaillen für den SC Meilen liessen nicht lange auf sich warten. Am zweiten Tag - dies gleich mit einem Paukenschlag - holte sich Valerio Romagnoli mit einer Zeit von 1:08:74 über 100 m Brust den Schweizermeistertitel. Mit dieser Zeit knackte er gleichzeitig die Limite für das Jugend-Nationalkader. Ebenfalls über 100 m Brust sicherte sich Ariane Suter bei den 15-jährigen die Bronzemedaille. Am Samstag legte Romagnoli noch einen drauf. Der Brustspezialist schlug auch über 200 m mit 2:27:28 als Erster an – wiederum mit einer Nationalkaderlimite, mit Meisterschaftsbestzeit und nur 3/100 Sekunden über den Jahrgangs-Schweizerrekord. Zum Abschluss konnte sich am letzten Tag auch Nicolas Groll auszeichnen. Über 200 m Rücken schlug er als Dritter an. Valerio Romagnoli bestätigte seine gute Form auch in seinem letzten Wettkampf. In einem packenden 400 m Vierlagen Final konnte er seine dritte Medaille, diesmal die bronzene, holen. Eine gute Leistung zeigte auch der 13-jährige André Farstad bei seiner ersten Teilnahme an einer Nachwuchs-SM. Über 200 m Rücken wurde er guter Siebzehnter. Sichtlich zufrieden zog Cheftrainer Guy Adriaensen Bilanz - mit insgesamt fünf Podestplätzen (2-mal Gold, 3-mal Bronze), 6 Diplomen und einem herausragenden Valerio Romagnoli, der nun den Anschluss an die nationale Jugend-Elite geschafft hat, konnte die Saison optimal abgeschlossen werden.

(Ro)

Bilder: Valerio Romagnoli im 200 m Brustrennen (Foto: Günther Schlaefle)

Valerio Romagnoli an der Siegerehrung 200m Brust (Foto: Günther Schlaefle)